



Die Schüler des Emden Gymnasiums am Treckfahrtstief feierten am Ende ihren Erfolg beim Barmer-OVB-OZ-Cup..

GaT-Kicker holen sich ungeschlagen den Titel

FUBBALL Die Schüler aus Emden gewannen den Barmer-OVB-OZ-Cup in Loga Elf Mannschaften mit mehr als 170 Jugendlichen nahmen an dem Turnier teil. Den zweiten Platz belegte die KRS Rheiderland.

LEER / SBE - Matheheft und Englischbuch konnten sie getrost zu Hause lassen. Stattdessen steckten Stollenschuhe, kurze Hosen und Trikots in ihren Taschen. Mehr als 170 Schüler der Klassen sieben bis zehn tauschten gestern ihren Klassenraum gegen den grünen Rasen in Loga und nahmen am Barmer-OVB-OZ-Cup teil. Elf Schulen aus den Bereichen Emden und Leer spielten um den Sieg. Am Ende jubelten die Kicker vom Gymnasium am Treckfahrtstief über den Turniersieg.

Die Idee des Schul-Cups entstand vor acht Jahren. „Wir wollten Jugendliche davon überzeugen, sich etwas mehr zu bewegen“, sagte Frank Horst von der Barmer in Emden. „Den Jugendlichen macht es viel Spaß, alles läuft immer fair ab“, sagte Jan Junker, Fachbereichsleiter für Schulsport der Landesschulbehörde Osnabrück. Dies sah gestern auch Schiedsrichter Rolf Granich so, der mit seinen Kollegen Klaus Glasenapp und Waldemar Schwab die Partien leitete. „Super Spiele, keine Schreierei auf dem Platz, wir müssen kaum eingreifen“, sagte Granich.

Auf dem Rasen spielte sich die Mannschaft des Emden Gymnasiums am Treckfahrtstief ohne Niederlage durch die Vorrunde. Mit 3:1 wurde die Friesenschule aus Leer geschlagen, gegen die Realschule Emden gab es ein 1:0 und gegen die Haupt- und Realschule aus Bunde ein 1:1. In der Finalrunde reichten ein 1:0 gegen die Kreisrealschule Rheiderland und ein 0:0 gegen die Gutenbergschule aus Leer zum Turniersieg. Die Rheiderländer belegten schließlich Rang zwei vor der Gutenbergschule.

Am Ende waren alle zufrieden. „Mit dem Wetter haben wir ja noch Glück gehabt. Bei Regen hätten wir das vergessen können“, sagte Junker. Zum ersten Mal fanden Vor- und Finalrunde an einem Tag statt. Junker sagt: „Vorher hatten wir sechs oder sieben Termine bis zum Endspiel. Das neue System ist besser und bleibt.“

Das Siegerteam des GaT Emden: Jan Kruse, Marvin Wurche, Atilay, Batbay, Vitlai Alexandrenko, Bernhard Koritsch, Eike Brahms, Gjemail Abazi, Gerrit Poppen, Tilmann Kaiser, Henrik Hoffmann, Aiko Vredenburg, Torben Lammers, Mirco Mennenga, Sebastian Schulze. Betreuer und Lehrer: Severin Tillmann.